

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister](#)
 Straße [Markt 15](#)
 PLZ, Ort [17489 Greifswald](#)
 Telefon [+49 38348536-4155](#) Fax
 E-Mail vob@greifswald.de Internet <https://greifswald.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [66/26-01](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXVHYDLYTQ8UW6HR](#)

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Klaus-Groth-Straße](#)
[17489 Greifswald](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Straßenbau, Regenentwässerung, Beleuchtung, Begrünung, Trinkwasser, Erdarbeiten Energieversorgung](#)

Umfang der Leistung: [Los 1 Straßenbau:](#)
[- Oberbau Pflasterbauweise, Mischverkehrsfläche, Bk1,0, Betonpflaster 2.100 m2](#)
[- Oberbau Pflasterbauweise, Parkplatz & Zufahrten, Bk0,3, Betonpflaster 110 m2](#)
[- Oberbau Pflasterbauweise, Gehwege, Betonpflaster 22 m2](#)
[- Oberbau Asphaltbauweise, Fahrbahn, Bk1,0 43 m2](#)
[- Pflasterrinnen, 2-zeilig, Betonpflaster 350 m](#)
[- Plateaustein aus Beton, Teilaufpflasterung 88 St](#)
[- Bordsteine aus Beton TB, RB, HB 855 m](#)
[- Straßenabläufe herstellen; Anschlussleitungen DN150 PP 14 St](#)
[- Straßenbeleuchtung \(15 St\); Kabellänge = 600 m](#)
[- Pflanzinsel herstellen einschl. Bepflanzung 5 St](#)
[- Sitzbank 2 St](#)
[- Verkehrsschilder](#)
[- Rohrleitung DN 300 145 m](#)
[- Rohrleitung DN 400 205 m](#)
[- Rohrleitung DN 500 26 m](#)
[- Schächte 9 St](#)

Los 2 Trinkwasser:

- Rohrleitung PE 100 SDR 17 DN/OD 110 (= dA 110x6,6) 400 m
- Rohrleitung PE 100 SDR 17 DN/OD 63 (= dA 63x3,8) 100 m
- Rohrleitung PE 100 SDR 11 DN/OD 40 (= dA 40x3,7) 135 m
- vorh. Hausanschlüsse rekonstruieren/umschließen/neuverlegen 22 St

Los 3 Kabelersatz/Leitungsgräben:

- Kabelgraben herstellen 400 m
- Kabelaufnahme 400 m

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 01.06.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2027

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP-Satellite EGOMV"

(<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLYTQ8UW6HR/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 07.04.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 14.04.2026 um 14:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 13.05.2026

- p) Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLYTQ8UW6HR>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** Deutsch;
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin** am 14.04.2026 um 14:00 Uhr
Ort Greifswald

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen. Die Öffnung der Angebote erfolgt elektronisch unter Mitwirkung von mehr als einem Vertreter des Auftraggebers.

- t) geforderte Sicherheiten**

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLYTQ8UW6HR/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- HVA B-StB 107 Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist)
- UHGW_Erklärungen_TvgG-MinArbB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- UHGW_FB_Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- VHB 221/222 - Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte nach Losen getrennt ausfüllen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- DVGW Zertifikat nach GW 301 Gruppe W2 az,ge,ku,pe (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK3 (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- HVA B-StB 103 Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie das Formblatt zusammen mit dem Angebot ein - auch wenn keine Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden. In diesem Fall genügt der Vermerk "keine Nachunternehmer" auf dem Formblatt.
- HVA B-StB 106 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie das Formblatt zusammen mit dem Angebot ein - auch wenn keine Bietergemeinschaft besteht. In diesem Fall genügt der Vermerk "keine Bietergemeinschaft" auf dem Formblatt.
- Qualifikationsnachweis der PE-Schweissaufsicht nach GW 331 (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Qualifikationsnachweis des Fachpersonals für das Schweissen von Rohrleitungen aus PE nach GW 330 (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Bietererklärung zur Art des Unternehmens (KMU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (KMU)
- Eigenerklärung Russlandsanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- HVA B-StB 121 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- UHGW_Verpflichtungen_TVgG_Kontrollen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpreistes Leistungsverzeichnis - GAEB-Datei (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Verpreistes Leistungsverzeichnis in Kurzform - PDF-Datei (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- - Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- EFB 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (passwortgeschütztes digitales Dokument): Das Passwort zur Datei verbleibt beim Bieter und wird von diesem nur im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung offengelegt. Die Datei darf ausschließlich im Beisein des Bieters geöffnet werden.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- - Produktdatenblätter benannter Fabrikate (nur soweit vom Bieter Angaben gemacht wurden) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- - Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Mit Ausstellungsdatum max. 6 Monate alt!
- - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen): Mit Ausstellungsdatum max. 6 Monate alt!
- - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Mit Ausstellungsdatum max. 6 Monate alt!
- Bieterangabenverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- - Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit Ausstellungsdatum max. 6 Monate alt!
- - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen): Mit Ausstellungsdatum max. 6 Monate alt!

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Straße Alexandrinenstraße 1

PLZ, Ort 19055 Schwerin

Telefon +49 385588-0

Fax

E-Mail poststelle@im.mv-regierung.de

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Angebote sind elektronisch über das Vergabeportal in verschlüsselter Form einzureichen. Eine Einreichung per E-Mail oder Post ist unzulässig und führt zum Ausschluss.

Dem elektronischen Angebot ist das Angebotsschreiben (Formblatt 121) vollständig ausgefüllt beizufügen. Achten Sie darauf, dass alle geforderten Erklärungen, Nachweise und das Leistungsverzeichnis dem Angebot direkt angehängt werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder Nachweise nachzufordern. Es gelten die Bestimmungen des § 16a VOB/A.

Bieteranfragen & Fristen:

Haben Sie Fragen zur Leistungsbeschreibung oder den Vergabeunterlagen? Bitte reichen Sie diese rechtzeitig ein. Anfrage sind grundsätzlich über das Vergabeportal zu stellen. Wir behalten uns vor, Anfragen, die später als 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen, nicht mehr zu beantworten. Dies stellt sicher, dass alle Bieter die Antworten noch rechtzeitig in ihre Kalkulation einbeziehen können.

Ausschließlich elektronische Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal.

-Kein Telefon/E-Mail: Telefonische oder direkte E-Mail-Anfragen werden nicht bearbeitet.

-Nachrichtenfunktion: Nutzen Sie für Rückfragen und den offiziellen Schriftverkehr ausschließlich die Nachrichtenfunktion innerhalb des Portals.

-Benachrichtigungen: Stellen Sie sicher, dass die in Ihrem Profil hinterlegte E-Mail-Adresse aktuell ist, um über neue Bieterinformationen sofort informiert zu werden.

Änderungsverbot: Bitte beachten Sie, dass eigenmächtige Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen unzulässig sind. Solche Änderungen führen zum zwingenden Ausschluss des Angebots gemäß VOB/A.

Technischer Hinweis zum Upload:

Vermeiden Sie den Upload in letzter Minute. Planen Sie ausreichend Zeit für die Übertragung großer Dateimengen ein. Ein verspäteter Eingang aufgrund technischer Probleme in Ihrem Verantwortungsbereich führt zum Ausschluss.

Es gelten ergänzend die zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB/E-StB).